

	<p>Objekt: Valentinianus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18206464</p>
--	--

Beschreibung

Im r. F. gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valentinianus I. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Die drei Monetae stehen nebeneinander mit Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm in der Vorderansicht, die Köpfe l. Die mittlere hält mit der r. Hand eine Waage mit langem Griff, die beiden anderen je eine solche mit kurzem Griff.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.91 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	364-367 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ernst Moritz Herzfelder (1865-1923)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 399 f. Nr. 264 (dieses Stück).
- RIC IX Nr. 12 a..